

FESPA Fabric wird FESPA Textile

Das Who-is-Who aus dem Textildruck auf der FESPA Textile 2016: Umbenennung spiegelt die enorme Expansion und Anwendungsvielfalt der Textilbranche wider.

Parallel zur FESPA Digital 2016 wird die FESPA Textile, vormals FESPA Fabric, ihre Pforten vom 8. bis 11. März 2016 auf dem RAI-Messegelände in Amsterdam öffnen. Dabei werden Textildrucksysteme und -anwendungen nicht nur in einer eigenen Halle mit einer Ausstellungsfläche von 7.342 m², in vielen anderen Bereichen der FESPA Digital zu sehen sein. So werden Messebesucher die Gelegenheit haben, die für ihr Unternehmen am besten geeigneten digitalen Textildrucklösungen auf einem großen Areal zu erkunden. Interessierte Fachbesucher sollten diese Veranstaltung auf keinen Fall verpassen, da sie die größte Ausstellungsplattform 2016 für Textildrucktechnologien und -anwendungen in Europa ist.

Wie aus dem vor kurzem abgeschlossenen FESPA Print Census hervorgeht, gehört der Textildruck weltweit zu den Digitaldruckbereichen mit dem höchsten Wachstumspotenzial. Aus Sicht von 81 % der Befragten ist er ein wesentlicher Faktor für ihr Unternehmen. Roz McGuinness, FESPA Divisional Director, erklärt: „Die Ergebnisse unserer Befragung im Rahmen des FESPA Print Census belegen eindeutig, dass der Textildruck für Bekleidung und Innendekoration ein enormer Wachstumsmarkt ist, dicht gefolgt vom Textildruck für Soft Signage. Vor diesem Hintergrund war es nur logisch, dass wir die frühere FESPA Fabric in FESPA Textile umbenannt haben. Denn wir wissen, dass der Textildruck viele verschiedene Bereiche abdeckt, wie u. a. Bekleidung, Innendekoration, Banner usw., und sind uns sicher, dass die nächstjährige Messe als wichtige Präsentationsplattform für die Einführung zahlreicher technischer Innovationen in diesem dynamischen Segment des Spezialdrucks fungieren wird.“

Auf der FESPA Textile 2016 werden Exponate namhafter Anbieter von Systemen, Verbrauchsmaterialien, Substraten und Bekleidungslösungen zu sehen sein, wie u. a. von: Brother, Bullmer, Kiian Digital, INX Digital, Pongs, Screen Europe, MS Printing Solutions, Stahls und Kornit Digital. Zielsicher werden Messebesucher mit dem Symbol einer Textilewoman, einem von mehreren Symbolen als Repräsentant für die Superhelden der FESPA Digital, zu den Textildruck-Exponaten und -Inhalten geleitet. Sie soll Druckdienstleistern bei der Suche nach neuen Möglichkeiten in den Bereichen Soft Signage, Bekleidungsdruck (einschließlich Dekoration und Sticken) und Innendesign helfen.

Parallel zur Messe wird am Dienstag, den 8. März, auch die **FESPA Digital Textile Conference** stattfinden, die Besucher problemlos mit ihrem Messeaufenthalt kombinieren können. Das ganztägige Konferenzprogramm wartet mit interessanten Themen auf, wie z. B. dem Vortrag Einblick in die Wachstums- und kreativen Entwicklungsmöglichkeiten des digitalen Textildrucks (Insights into the growth & creative development of digital textiles markets) von Ron Gilboa von Infotrends oder der Präsentation Geschäftliche Expansion mit dem Textildruck (Growing your business with fabric printing) von Daniel Arzt von Sun Ski Sport sro. Bei diesen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer eine Fülle nützlicher Informationen darüber, wie sie neue Geschäftsfelder auf diesem potenziell lukrativen Markt erschließen können.

Besucher mit einem Faible für Mode werden von der Teilnahme an der Frage-Antwort-Runde mit Basso & Brooke, den Pionieren des Digitaldrucks für Modeartikel, profitieren. Als Preisträger („Beste neue Designer“) bei den Elle Style Awards ist dieses Duo ein überzeugender Beleg für den erfolgreichen Einsatz des Textildrucks in der Modewelt.

Roz McGuinness erklärt: „Da über ein Fünftel der Befragten beim Census angegeben hat, dass die Möglichkeiten des Textildrucks und Investitionen in diese Technologie für sie ganz oben auf der Tagesordnung stehen, wird die FESPA Textile zweifelsohne eine wichtige Veranstaltung im Terminkalender vieler Druckdienstleister sein. Wie immer sehen wir unsere Aufgabe darin, Druckdienstleistern ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten zu vermitteln, die ihnen offen stehen, und ihnen Wege für die richtigen Investitionen aufzuzeigen.“

Auf der Website www.fespatextile.com können Sie weitere Informationen über die FESPA Textile 2016, einschließlich Ausstellerliste und Besucherinformationen, finden und sich für diese Veranstaltung anmelden. Auf dieser Website sind auch Informationen zur Digital Textile Conference zu finden. Das Eintrittsticket für die FESPA Textile schließt automatisch auch den Besuch der FESPA Digital 2016, European Sign Expo und Printeriors ein. Besucher, die sich bis zum 15. Januar 2016 anmelden, haben freien Eintritt zu allen FESPA Veranstaltungen in der Zeit vom 8. bis 11. März 2015. Nach diesem Datum wird eine Eintrittsgebühr in Höhe von 40,00 € erhoben.